

Richtlinien

1. **Zuwendungszweck**

- 1.1 Die Sicherung der Zukunft, Klimaschutz und Ressourcenschonung hat einen hohen Stellenwert für die RheinEnergie AG. Daher unterstützt sie Maßnahmen zur Verringerung von CO₂-Emissionen aufgrund der Verbrennung fossiler Energieträger.
- 1.2 Das Förderprogramm soll möglichst vielen Kunden die Entscheidung für die Nutzung erneuerbarer Energien erleichtern und so den breiten Einsatz umweltschonender Techniken ermöglichen.

2. **Zuwendungsempfänger**

- 2.1 Die Förderung kann nur natürlichen Personen gewährt werden, die in dem Gebäude, in dem die zu fördernde Wärmepumpe errichtet werden soll, mindestens eine Wohneinheit bewohnen und zum in Ziffer 7.2 genannten Zeitpunkt Haushaltsstromkunden der RheinEnergie AG sind.
- 2.2 Die Förderung wird nur einmal pro Person gewährt.
- 2.3 Die Förderung wird nur einmal pro Gebäude gewährt.
- 2.4 Die Förderung besteht in der Zahlung eines pauschalen Investitionskostenzuschusses in Höhe von 1.000 €.
- 2.5 Schulen oder Gewerbebetriebe können nach Einzelfallentscheidung bei der Realisierung von Demonstrationsprojekten gefördert werden.

3. **Fördervoraussetzungen**

- 3.1 Die zu fördernde Wärmepumpe wird mit Strom betrieben, ist neu, marktüblich und entspricht dem Stand der Technik.
- 3.2 Ihre Jahresarbeitszahl beträgt mindestens 4 (bei Sole/Wasser- oder Wasser/Wasser-WP) bzw. 3,5 (bei Luft/Luft- oder Luft/Wasser-WP).
- 3.3 Sie dient der zentralen Wohnraumbeheizung mit oder ohne Warmwasserbereitung für das gesamte Gebäude, in dem sie installiert wird.
- 3.4 Das Gebäude ist ein Wohnhaus mit maximal zwei Wohneinheiten.
- 3.5 Der Energiebedarf des Gebäudes entspricht der jeweils geltenden Energieeinsparverordnung EnEV.
- 3.6 Das Gebäude steht im Eigentum des Antragsstellers und befindet sich innerhalb des Versorgungsgebietes der RheinEnergie AG.

4. **Förderbedingungen**

- 4.1 Alle Installationen, für die konzessionierte Fachunternehmen vorgeschrieben sind, dürfen nur von solchen durchgeführt werden.
- 4.2 Die Wärmepumpe ist nach den jeweils geltenden technischen Vorschriften (VDE-Bestimmungen, TAB etc.) zu errichten, zu ändern und zu unterhalten.
- 4.3 Alle erforderlichen Genehmigungen für die Durchführung der Maßnahme sind rechtzeitig einzuholen.

5. **Antragstellung**

- 5.1 Der Förderantrag muss vor Baubeginn der Wärmepumpenanlage bei RheinEnergie AG, Energieberatung, 50606 Köln eingehen.

- 5.2 Der vollständig ausgefüllte und unterschriebene Förderantrag wird im Original eingereicht.

- 5.3 Antragsteller und Installateur bestätigen mit ihrer rechtsverbindlichen Unterschrift die Richtigkeit aller Angaben.

- 5.4 Unvollständig oder fehlerhaft eingehende Förderanträge werden zurückgesendet.

6. **Bewilligungsverfahren**

- 6.1 Der Antragsteller erhält eine Eingangsbestätigung. Sofern der Förderantrag nicht innerhalb von vier Wochen ab Eingang abgelehnt wird, gilt die Förderung als bewilligt. Dies gilt nicht, wenn dem Antragsteller vor Ablauf der Frist eine anders lautende Nachricht in Textform zugesandt oder auf anderem Wege mitgeteilt wird.

- 6.2 Die Förderbewilligung ist auf neun Monate ab Bewilligung befristet und steht unter der auflösenden Bedingung, dass der Antragsteller zum in Ziffer 7.2 angegebenen Zeitpunkt Kunde der RheinEnergie AG gemäß Ziffer 2.1 ist.

- 6.3 Innerhalb der Frist sind die zur Auszahlung benötigten Unterlagen einzureichen. Andernfalls verliert die erteilte Förderzusage ihre Gültigkeit.

- 6.4 Eine einmalige Fristverlängerung um drei Monate kann vor Fristende schriftlich beantragt werden.

7. **Auszahlung**

- 7.1 Die Auszahlung des Zuschusses erfolgt auf schriftlichen Auszahlungsantrag nach Fertigstellung und Inbetriebnahme der Wärmepumpenanlage.

- 7.2 Mit Stellung des Auszahlungsantrags wird eine vom gesamtverantwortlichen Installateur unterschriebene Inbetriebnahmebescheinigung (Vordruck) im Original und eine Kopie der Rechnung über die Wärmepumpenanlage eingereicht.

8. **Kumulierbarkeit**

Die Förderung der RheinEnergie AG ist kumulierbar mit Förderungen von Bund oder Land, allerdings nicht mit Förderungen anderer Energieversorgungsunternehmen.

9. **Sonstiges**

- 9.1 Zum Betrieb der Wärmepumpe bietet RheinEnergie einen günstigen Strom-Sondervertrag mit gesonderter Messung an.

- 9.2 Bei kurzzeitiger Unterbrechung der Wärmepumpenstromlieferung durch RheinEnergie AG darf keine elektrische Direktheizung zur Überbrückung zugeschaltet werden.

- 9.3 Alle Vereinbarungen sind auf eventuelle Rechtsnachfolger des Kunden zu übertragen.

- 9.4 Es besteht kein Rechtsanspruch auf die Förderung von Wärmepumpenanlagen durch die RheinEnergie AG.

- 9.5 Die Fördermittel sind begrenzt. Sind die Fördermittel ausgeschöpft, erfolgt keine Förderung der Wärmepumpe. RheinEnergie wird den Antragsteller hierüber nach Eingang des Förderantrags unterrichten.

- 9.6 RheinEnergie AG behält sich jederzeit Änderungen dieser Förderrichtlinien vor.

- 9.7 Fragen zum Förderprogramm beantwortet die Energieberatung der RheinEnergie AG:

Telefon: 0221 178-3311

Email: energieberatung@rheinenergie.com

Förderprogramm „Wärmepumpen“ der RheinEnergie AG



Förderantrag

Antragsteller:

Name: _____

Vorname: _____

Straße: _____

PLZ: _____ Ort: _____

Telefon tagsüber: _____

Fax: _____

E-Mail: _____

Objektstandort: (falls nicht identisch mit Anschrift)

Straße: _____

PLZ: _____ Ort: _____

Bankverbindung:

Kontoinhaber: _____

Konto-Nr.: _____

BLZ: _____ Bank: _____

RheinEnergie-Kundenr.: _____

Gesamtverantwortliches Installationsunternehmen:

Firma: _____

Straße: _____

Telefon: _____

Ansprechpartner: _____

PLZ: _____ Ort: _____

E-Mail: _____

Angaben zum Gebäude:

Baujahr: _____ bzw. in Planung

Energiebedarf entspricht der EnEV : Ja Nein

Anzahl Wohneinheiten: _____

Wohnfläche: _____ m²

Angaben zur Wärmepumpe:

WP-Fabrikat: _____

Typenbezeichnung: _____

Anschlussleistung: _____ kW_{el}

Heizleistung: _____ kW_{therm}

Jahresarbeitszahl: _____

Wärmequelle: Luft Wasser Erdkollektor Erdsonde Sonstiges: _____

ggf. Zusatzheizenergie: Erdgas Heizöl Solaranlage Strom Sonstiges: _____

Geplanter Baubeginn: _____

Voraussichtliche Fertigstellung: _____

Gesamtkosten Wärmepumpenanlage lt. Angebot: _____ €

Ich erkläre, dass ich verfügungsberechtigter Eigentümer des Objektes bin, in dem die Wärmepumpenanlage installiert werden soll, bzw. dass ich das Einverständnis des Eigentümers eingeholt habe.

Dieser Antrag ersetzt nicht für die Maßnahme erforderliche Genehmigungen. Erforderliche Genehmigungen werde ich rechtzeitig einholen und keine genehmigungspflichtigen Maßnahmen ohne Genehmigung durchführen.

Die Richtlinien zum Förderprogramm „Wärmepumpen“ der RheinEnergie AG erkenne ich als Bestandteil dieses Förderantrags an. Ich bin damit einverstanden, dass in Verbindung mit der Förderung stehende Daten elektronisch erfasst und nach den Richtlinien des Datenschutzgesetzes verarbeitet werden.

Ort/Datum: _____

Unterschrift: _____

Als für die Errichtung der Wärmepumpe verantwortliches Installationsunternehmen bestätigen wir die Richtigkeit der zu Gebäude und Wärmepumpe gemachten Angaben. Wir erklären verbindlich, dass alle elektrischen oder wasserseitigen Installationen durch uns oder von uns beauftragten Subunternehmen durchgeführt werden.

Ort/Datum: _____

Unterschrift: _____

Firmenstempel:

**Förderprogramm „Wärmepumpen“
der RheinEnergie AG**



**Bescheinigung über die erfolgte Inbetriebnahme
der Wärmepumpenanlage**

(nach der Installation auszufüllen)

Bauherr:

Name: _____

Vorname: _____

Adresse Bauvorhaben:

Straße: _____

PLZ: _____ Ort: _____

Gesamtverantwortliches Installationsunternehmen:

Firma: _____

Ansprechpartner: _____

Straße: _____

PLZ: _____ Ort: _____

Telefon: _____

Angaben zur Wärmepumpe:

WP-Fabrikat: _____

Typenbezeichnung: _____

Anschlussleistung: _____ kW_{el}

Heizleistung: _____ kW_{therm}

Jahresarbeitszahl: _____

Wärmequelle: Luft Wasser Erdkollektor Erdsonde Sonstiges: _____

Betriebsweise: monovalent monoenergetisch bivalent

Datum der Inbetriebnahme: _____

Ich bestätige, dass ich zum oben genannten Datum die beschriebene Wärmepumpenanlage ordnungsgemäß und erfolgreich in Betrieb genommen habe.

Ort/Datum: _____ Unterschrift: _____

Firmenstempel: